

Prof. Dr. Alfred Toth

Arbitrarität und Nicht-Arbitrarität von Marken-Namen

1. Daß sich Namen vollkommen anders verhalten als Zeichen, was ihre Arbitrarität betrifft, wurde bereits in Toth (2014a, b) sowie einigen zusätzlichen Studien aufgezeigt. Eine besondere Stellung kommt dabei erwartungsgemäß den Markennamen zu, da diese ja gesetzlich geschützt sind.

2.1. Diazepam

2.1.1. Substanzname

Diazepamum.

2.1.2. Handelsnamen

Faustan (D), Gewacalm (A), Paceum (CH), Psychopax (A, CH), Stesolid (D, A, CH), Valiquid (D), Valium (D, A, CH), Valocordin-Diazepam (D), Diazep-CT (D), usw.

2.1.3. Generische Namen

Aliseum, Alupram, Ansiolin, Apaurin, Apollonset, Apo-Diazepam, Apozepam, Atensine, Benzopin, Calmpose, Diapam, Diastat, Diazemuls, Diazep, Dipezona, Intensol, Diazepex, Dizac, Ducene, Dyvai, Faustan, Lamra, Lembrol, Medipam, Novazam, Novo-Dipam, Paceum, Paxel, Relanium, Spasmorelax, Stedon, Tensium, Tranquase, Umbrium, Valaxona, Valium, Valocordin, Val-release, Vazepam, Vivol, Zepose, usw.

2.2. Bromazepam

2.2.1. Substanzname

Bromazepamum.

2.2.2. Handelsnamen

Bromazanil (D), Gityl (D), Lexostad (D), Lexotanil (D, A, CH), Bromazepam OPT (D), Normoc (D), usw.

2.2.3. Generische Namen

Akamin, Alti-Bromazepam, Anxiocalm, Anxirex, Brazepam, Broma, Bromalex, Broman, Bromazanil, Bromaze, Bromazep, Bromazepamum, Bromazephar, Bromezep, Bromidem, Brozam, Calmepam, Durazanil, Freedom, Gen-Bromazepam, Lectopam, Lekotam, Lexatin, Lexaurin, Lexilium, Lexomil, Lexontan, Lexostad, Lexotan, Normoc, Otedram, Pascadium, Quietiline, Ultramidol.

2.3. Flunitrazepam

2.3.1. Substanzname

Flunitrazepamum.

2.3.2. Handelsnamen

Darkene, Fluninoc (D), Fluscand, Guttanotte (A), Hipnosedon, Hypnodorm, Ilman, Inervon, Insom, Rohypnol (D, A, CH), Silece (Japan), Somnubene (A), usw.

2.3.3. Generische Namen

?

2.3.4. Tabunamen, "street names" (Metazeichen)

schwzdt. "Räuber", engl. (USA) Circles, Forget Pill, Forget-Me-Pill, La Rocha, Lunch Money Drug, Mexican Valium, Pingus, R2, Reynolds, Roach, Roach 2, Roaches, Roachies, Rapias, Robutai, Rochas Dos, Roofies, Rophies, Ropies, Roples, Row-Shay, Ruffies, Wolfies.

3. Ein Vergleich von dreien der häufigsten Benzodiazepine ergibt folgende Ergebnisse.

3.1. Anders als sämtliche anderen Namen, zerfallen Markennamen in Substanznamen, Handelsnamen und generische Namen.

3.2. Wohl gibt es bei Zeichen, nicht aber bei Markennamen Homonyme. Da die Generica allerdings oft einen Anklang entweder an den Substanz- oder einen

der Handelsnamen erzeugen wollen, gibt es Homöonyme, und diese dürften die Mehrzahl generischer Markennamen ausmachen.

3.3. Substanznamen können bei Markennamen arbiträr oder nicht-arbiträr sein. Im nicht-arbiträren Falle handelt es sich allerdings um Meta-Namen, die auf den Namen der ontischen (chemischen) Substanzen referieren. Das wohl bekannteste Beispiel eines arbiträren Namens stellt das ehemalige Barbiturat Veronal dar, dessen Namen folgendermassen entstanden sein soll: Nachdem sich die Gruppe der Chemiker, welche dieses Schlafmittel hergesellt hatten, trotz längerer Besprechung nicht auf einen arbiträren Namen einigen konnten, stand der Erfinder auf und sagte: Tut mir leid, meine Herren, ich muß die Sitzung hiermit abbrechen, denn in einer halben Stunde fährt mein Zug nach Verona.

3.4. Handelsnamen sind nur im arbiträren Falle Meta-Namen, dann nämlich, wenn sie die Substanznamen referentiell abbilden. Homöonymie zwischen Handels- und Substanznamen stellt eine Form von "abgeschwächter", d.h. semiotisch partieller iconischer Arbitrarität dar.

3.5. Auf die durch Homöonymie verursachte partielle Iconizität zwischen generischen Namen und Handelsnamen wurde bereits hingewiesen.

3.6. Tabus bzw. "street names" sind keine Namen, sondern Meta-Zeichen, und sie sind fast ohne Ausnahme Synonyma von Zeichen, d.h. motiviert und damit arbiträr. Im Gegensatz zu echten Tabus wie z.B. ung. medve < russ. medved' "Honigesser" (vgl. dt. Met und lat. edere "essen"), deren Arbitrarität mythologisch motiviert ist, ist diejenige von "street names" geheimsprachlich motiviert, denn es ist kein Zufall, daß ausgerechnet in den USA, dem einzigen Land, in dem Flunitrazepam verboten ist, eine solche Menge von Tabus kursieren.

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

11.11.2014